

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Auswirkungen der **Pandemie** auf den Schulbetrieb waren im letzten Halbjahr weniger einschneidend als im Frühjahr. Die Schule fand bis zum 15. Dezember im Regelbetrieb statt. Aber immer wieder, verstärkt seit den Herbstferien, waren Schülerinnen und Schüler in Quarantäne und konnten nur zu Hause lernen. Personen, die tatsächlich infiziert waren, gab es zum Glück nur wenige. Die Infektionen erfolgten aller Wahrscheinlichkeit nach auch nicht in der Schule, sondern eher im privaten Bereich. Die Hygieneschutzmaßnahmen führten

aber dazu, dass viele Arbeitsgemeinschaften nach den Herbstferien leider nicht mehr stattfinden konnten. Auch das Betriebspraktikum der 10. Klassen

und das Sozialpraktikum der 9. Klassen fielen der Pandemie zum Opfer.

Schon vor Beginn des Schuljahres hatten Frau Nieradt und Frau Saul die Erstellung des Stundenplans kurzfristig übernehmen müssen. Sie arbeiteten sich unter Verwendung reichlicher Ferienzeit in das Stundenplanprogramm ein. Zu Beginn des Schuljahres stand der **Stundenplan** wie gewohnt. Ein Bravo und einen herzlichen Dank an Frau Nieradt und Frau Saul. Seit Beginn des Schuljahres nimmt Frau Nieradt weitgehend die Aufgaben der stellvertretenden Schulleitung wahr. Sie wird darin aber weiterhin auch von Frau Saul unterstützt.

Die Schulgemeinschaft einigte sich auf die Nutzung der **Schulcloud** des Hasso-Plattner-Instituts. Herr Keiling übernahm die arbeitsreiche Betreuung der Cloud. Alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler machten sich sukzessive mit der Handhabung vertraut. Im Oktober

gab es für das Kollegium einen **Studientag** dazu. Der Tag war von Frau Gerstenmaier, Frau Schmidt und vielen anderen hervorragend organisiert worden.

Was war?

Unsere Schüler Lukas Reher und Juri Schäfer waren bei **Jugend forscht** erfolgreich. Sie gewannen den 3. Preis mit dem Projekt „Schuhsohle aus Altplastik“. Betreut wurden sie von Herrn Schmidt.

Die Klasse 7a besuchte unter Leitung von Frau Bannasch und Frau Schmidt die interaktive Ausstellung **Magenta Moon** der Telekom. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten spielerisch Neues durch ungewöhnliche und innovative Programmieretechniken (Foto links). Am 9. November, dem Todestag unseres Namensgebers **Robert Blum**, weihte der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue einen nach Robert Blum benannten Saal ein. Eine Delegation der Schule war zum Festakt geladen, der dann aber aus Hygieneschutzgründen ohne Gäste stattfinden musste und digital aufgezeichnet wurde. Mit der Umbenennung des Saals soll die demokratische Tradition Deutschlands stärker in den Fokus gerückt werden.

Katharina Dönhoff von **Hand für Hand e.V.**, dem Träger des Blum-Preises 2019, besuchte im November den Wahlpflichtkurs Gesellschaft, der die Preisverleihung 2021 betreut. Sie berichtete von der Anschaffung von Nähmaschinen, mit denen die Schule im Nord-Irak Masken für die umliegenden Flüchtlingslager näht. Das Preisgeld hat somit wahrlich einen lebensretten-

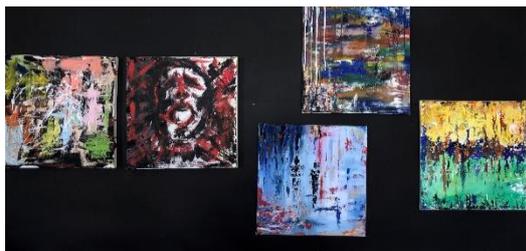
den Einsatz gefunden. Die Schülerinnen und Schüler organisierten auch die Unterstützung des 2.

Preisträgers **Peace Train e.V.**, indem Sie die Schulgemeinschaft zur Stiftung von Geschenk-



boxen für geflüchtete Kinder und Jugendliche animierte. Es konnten 102 Geschenke übergeben werden (Foto Seite 1 links).

Der **Blum-Preis 2021** ist ausgeschrieben. Die Preisverleihung ist in Gedenken an Robert Blum für den Abend des 19. März 2021 geplant. Der Preis ist von unserem Förderverein wieder mit 1000 Euro Preisgeld großzügig ausgestattet.



Am 25. November, dem internationalen **Tag gegen Gewalt an Frauen**, war die Schule von

einer Arbeitsgruppe von Schülerinnen und Schülern mit vielfältigen Aushängen versehen, um für die Gefahr sexistischer Diskriminierungen zu sensibilisieren.

Ebenfalls im November eröffnete der Leistungskurs Kunst unter Leitung von Frau Kühl die Ausstellung **Der Himmel über mir**. Ausgehend von der eigenen Perspektive, aber in den Himmel schauend wurden von den Schülerinnen und Schülern Installationen erstellt, die sehr unterschiedliche Themen aufgriffen, von konzeptuellen Himmelsbildern bis zur Black Live Matter Bewegung.

Beginnend mit dem 1. Dezember startete der Eventkurs einen **Adventskalender** auf unserer Homepage. Jeden Tag öffnen sich Türchen, welche jeweils in einem kurzen Video Aktivitäten von Schülerinnen- und Schülergruppen darstellen, ob politischer, praktischer oder musischer Natur. So haben alle die Möglichkeit auch in Zeiten des Lockdowns light ohne Präsentationen vor großem Publikum doch einen Eindruck vom vielfältigen kulturellen Leben unserer Schule zu erhalten. Umso wichtiger wurde der Kalender, als am 16. Dezember die Schule wieder geschlossen werden musste.

Was kommt?

Im Februar beginnt der neue **Anmeldezeitraum** für die 7. Klassen. Leider fallen pandemiebedingt der Tag der offenen Tür und der

Schnupperunterricht aus. Informationen über die Schule hält unsere Homepage aber reichlich bereit. Wir rechnen wieder mit einer großen Nachfrage bei den Sechstklässlern.

Natürlich bietet eine Krise auch immer neue Chancen und wirft neue zu untersuchende Fragen auf. Folgerichtig untersucht die Klasse 8d im Rahmen von **Jugend forscht** die Wirksamkeit der Desinfektion von Schultischen.

Die Klasse 8a führt ein **Projekt zu experimenteller Musik** durch, welches im März im Haus der Kulturen der Welt präsentiert werden soll. Wir hoffen, dass dies möglich sein wird. Digitale Alternativen sind geplant.

Die Klasse 7b plant ein **Tanzprojekt zum Kolonialismus**, welches im Juni im gerade eröffneten Humboldt-Forum zur Aufführung kommen soll. Auch hier drücken wir die Daumen, dass eine Aufführung vor Ort möglich sein wird.

Unsere Hoffnungen gelten den neuen Impfstoffen und dem baldigen Ende der Pandemie. Die Entwicklung der **Impfstoffe** in so kurzer Zeit stellt eine gewaltige Leistung der Menschheit dar, die nur durch großes Engagement vieler verbunden mit Wissen, Erfahrung und Können erreichbar war. Die Grundsteine für diese Leistung



wurden durch **Bildung** in vielen Schulen und Universitäten dieser Welt gelegt!

Mit herzlichem Gruß

Ihr B. Fiehn
Schulleiter